

Medienmitteilung

06.10.2014

Biotop EW Buchs / Bahnareal

Am Dienstag, 30. September 2014, führten 13 Lernende des Wasser- und Elektrizitätswerks Buchs (EWB) ökologische Aufwertungsarbeiten bei der Transformatorstation am Bahnareal durch. Diese Arbeiten erfolgten im Rahmen des jährlichen, zweitägigen Workshops des EWB, bei dem alle Lernenden einen Tag Arbeit in ein Projekt zu Gunsten der Gesellschaft einsetzen.

Nach der Begrüssung durch Gemeinderat Ludwig Altenburger, Präsident Naturschutzkommission der Gemeinde Buchs, stellte er das zu erarbeitende und gestaltende „Biotop EW Buchs / Bahnareal für Reptilien“ vor.

Bereits 1997 - 1999 wurden im Auftrag der Bertold Suhner-Stiftung und mit Beteiligung des Bundes, des Kantons St.Gallen und der Regionalplanungsgruppe Werdenberg Grundlagen für die Förderung von Reptilien in der Region erarbeitet. Neben der Kartierung wurden ortsbezogene Vorschläge zur Sicherung und Förderung der Reptilienvorkommen erstellt. Das Bahngelände weist günstige Bedingungen für Reptilien auf. Der Schotterkörper ist sonnenexponiert und lückenreich. Die Transformatorstation des EWB und deren Umgebung bieten sich als bestens geeignete Vernetzung mit den Reptilien- Lebensräumen vom Bahngelände an. Folgende Arten kommen auf dem Bahngelände und deren näheren Umgebung vor: Zauneidechse, Mauereidechse, Blindschleiche, Ringelnatter und Schlingnatter.

Erfolgsversprechende Fördermassnahmen lassen sich mit wenig Aufwand realisieren. Für die Lernenden standen Arbeitsgeräte wie Schaufel, Pickel, Karette, Schalttafel und Säcke mit Steinen vom Steinbruch Buchs und Sanddornbüsche bereit. Zuerst war aber das Entfernen der wuchernden Brombeeren und Wicken notwendig. Das Setzen der teilweise schweren Steine forderte die Lehrlinge, ihre ganze Kraft einzusetzen.



Die Lernenden des EWB bei den Arbeiten am Biotop

Noch vor der wohlverdienten Mittagspause besichtigte die Arbeitsgruppe am anderen Ende der Unterführung das vom Ornithologischen Verein gepflegte Biotop. Am Nachmittag wurden die restlichen Arbeiten durchgeführt. Später werden noch drei Wurzelstöcke durch eine Baufirma gesetzt. Nach Abschluss der Arbeiten bedankte sich Ludwig Altenburger bei allen Beteiligten für das engagierte Mitmachen und dem Direktor Hagen Pöhnert, Herbert Huser und Barbara Panhuber für die aktive Unterstützung zur Umsetzung des Biotops EW Buchs / Bahnareal für Reptilien.



Das Lernenden-Team des EW Buchs mit Hagen Pöhnert, Direktor EWB, Ludwig Altenburger Gemeinderat und Vorsitzender Naturschutzkommission und Barbara Panhuber, Leiterin Personal und Organisation EWB (1. Reihe von rechts nach links).

Ein Bericht von:
Ludwig Altenburger, Gemeinderat und Vorsitzender Naturschutzkommission

Weitere Auskünfte

Ludwig Altenburger
Telefon 081 756 59 14
E-Mail ludwig.altenburger@rsnweb.ch